



Jahresbericht 2021

Geschätzte Mitglieder,
sehr geehrte Gönnerinnen
und Gönner,
liebe Freunde des Wildparks

Das Jahr 2021 hat eher mit tristen Aussichten begonnen, herrschte doch wegen der Corona-Pandemie ein Lockdown und die Restaurants waren für einige Monate geschlossen, so auch im Roggenhausen. Unser Wildpark blieb immerhin begehbar und geöffnet, aber anfänglich mit reduzierten Besucherzahlen. Das änderte bereits im Februar, trotz Corona gab es bei gutem Wetter viele Besucher. Am Wochenende überlief der Park fast, und auf dem Älpli standen die Leute Schlange an den Brätlistellen. Die Besucherzahlen entwickelten sich über den ganzen Sommer sehr erfreulich. Finanziell spürbar wurde das für uns vor allem im Anstieg der Futterverkäufe.

Nachdem im Vorjahr unsere Generalversammlung und der Tierpatentag wegen Corona abgesagt werden mussten, konnten diese beiden Anlässe im 2021 wieder durchgeführt werden, wenn auch erst in der zweiten Jahreshälfte und mit pandemiebedingten Einschränkungen. Die GV im August 2021 war trotzdem gut besucht, nach einer aufmunternden Begrüssungsrede von Milly Stöckli, Präsidentin des aargauischen Ortsbürgerverbandes, wurden die Vereinsgeschäfte, auch vom Vorjahr, problemlos abgewickelt.

Im 2021 durften wir ein lange geplantes Projekt bei den Wildschweinen abschliessen: Die Gehegeerweiterung lief in raschem Tempo der Vollendung entgegen, nachdem die letzten bürokratischen Hürden überwunden waren. Von Ende August bis November dauerten die Bauarbeiten. Einerseits wurde der Auslauf der Wildschweine im Wald oben in Eppenbergr erstellt und umzäunt, mit einem Korridor für den Aufgang in dieses Waldstück. Ab Dezember durften die



Aufgang vom alten Gehege ins neue Land



www.roggenhausen.ch
www.facebook.com/roggenhausen



Neue Stützmauer und Geländer

kleineren Wildsäue die neue Anlage benutzen. Wenn die Fütterung anstand, rannten sie von sich aus zur Futterstelle hinunter. Durch einen Schieber kann geregelt werden, wann die Tiere hinauf dürfen, und ob nur die kleinen oder auch die grossen.



Die Wildschweine an der Einweihungsfeier

Andrerseits wurden auf Zuschauerseite beim Bach die morsche Holz-Stützmauer durch eine massive Kalkblocksteinmauer ersetzt und der Zaun erneuert. Die Bauarbeiter und Handwerker leisteten einwandfreie Arbeit, das ganze Vorhaben verlief pannenfrei und das Resultat lässt sich durchaus sehen. Diese Investitionen, welche vollumfänglich durch unsere Vereinskasse berappt wurden, bedeuten sicher einen Gewinn für unseren Wildpark und dessen Besucher.

Wildpark

Personelles

Der Personalbestand präsentierte sich Ende 2021 wie folgt:

Ruedi Lindenmann, Wildparkmitarbeiter (100%)	seit 2007
Alessandra Schwarb-Hug, Tierpflegerin (z.Zt. Mutterschaftsurlaub)	seit 2012
Adrian Bättig, Tierpfleger (80%) ab 1.12.2021	seit 2021
Hans-Heinrich Jost, Teilzeitangestellter	seit 2011
Markus Hofer, Teilzeitangestellter	seit 2018
Britta Hug, Teilzeitangestellte (z.Zt. Mutterschaftsurlaub)	seit 2020
Cheyenne Keller, Lernende bis Juli 2020	seit 2017
Henning Endmann, Tierpfleger-Lehrling	seit 2020

Im Hinblick auf den Mutterschaftsurlaub unserer Tierpflegerin Alessandra Schwarb-Hug wurde Adrian Bättig angestellt. Er ist ausgebildet als Tierpfleger, Gärtner und Jäger. Alessandra wird nach dem Urlaub weiterhin als Teilzeitangestellte bei uns arbeiten.

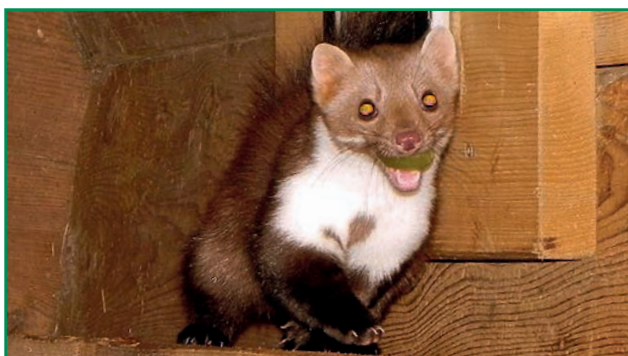
Tiere

Wildschweine: Die weiblichen Wildsäue (Bachen) kriegen normalerweise nur einmal im Jahr Junge. Dieses Jahr gab es eine Ausnahme. Nach dem ersten Wurf von 13 Frischlingen im Februar gebaren unsere zwei Bachen im Juli/August nochmals 12 Junge.

Leider musste im Herbst eine Bache wegen starker Abmagerung erlöst werden. Die verbleibende Bache ist im Februar 22 hochträchtig ausgebüxt, und es war leider nicht zu umgehen, sie zu erlegen, weil sie im Wald Leute angriff. Die Stelle im Wildsauegehege unten am Bachabfluss ist inzwischen dichtgemacht und mit einem Elektrozaun versehen worden. Wir hoffen, dass die verbleibende junge Bache in diesem Sommer für Nachwuchs sorgt.

Marder: Leider ist unser Marder, der im Spycher auf dem Älpli hauste, im Alter von 11 Jahren gestorben. Er war sehr beliebt und hat das Publikum oft zum Lachen gebracht. Am liebsten frass er Mäuse, Trauben oder Eier.

Der Marder ist ein Einzelgänger, eine Haltung zu zweit führt meistens zu Problemen und Verletzungen. Es ist vorgesehen, den Spycher anstelle eines Marders mit Schleiereulen und Steinkäuzen zu besiedeln. Vorerst



Marder mit Traube

müssen kleine bauliche Anpassungen im Innern vorgenommen werden.

Hirsche: Bei allen 3 Arten (Axis-, Dam- und Rothirsche) hat sich reichlich Nachwuchs eingestellt. Unser Rothirsch Silvio hat im März sein Geweih abgeworfen. Es wog 8,7 kg.



Abgeworfenes Geweih von Rothirsch Silvio

Strahlenziegen: Die Ziege Eva hat Nachwuchs auf die Beine gestellt.

Bau und Unterhalt

Nebst unserem Grossprojekt Wildsauegehege waren diverse kleinere Bauarbeiten und Reparaturen zu erledigen. Schäden an Zäunen durch umgefallene Bäume wurden durch die Tierpfleger oder den Forstdienst repariert. Die Dachkonstruktion bei der Kaninchen-Volière erwies sich als zu schwach bei Unwetter. Sie wurde verstärkt, als Garantiarbeit der damals beauftragten Firma.

Der Weg vom Älpli bzw. den Steinböcken nach unten war sehr rutschig und durch Niederschläge ausgewaschen. Er musste im Winter dringend saniert werden und ist jetzt mit Rasengittersteinen wieder sicher begehrbar.

Tierbestandestabelle

Bestand	Ende 2020	Januar 2022
Rotwild	14	16
Axishirsche	28	28
Damhirsche	40	47
Steinböcke	9	9
Wildschweine	3	8
Pony	3	3
Schafe	5	3
Ziegen	3	3
Minipigs	10	5
Murmeltiere	7	7
Kaninchen	6	5
Meerschweinchen	10	5
Steinmarder	1	0
Pfauen	9	8
Truten	5	11
Barthühner	14	11
Total	167	169

Dankesliste 2021

Hauptträgerschaft: Die Ortsbürgergemeinde Aarau stellt im Rahmen ihres kulturellen Engagements dem Wildpark Roggenhausen unentgeltlich das gesamte Wald- und Landareal, die entsprechenden Gebäude und Anlagen sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Ortsbürgergemeinde Aarau kommt zudem mit ihrem Betrag von CHF 240'000.– für einen grossen Teil der Personalaufwendungen auf.

Beiträge und Naturalleistungen: Eine wichtige Stütze sind zudem die rund 1'400 Wildpark-Vereinsmitglieder und Gönner. Sodann haben im Jahr 2021 die folgenden Privatpersonen, Firmen, Gemeinden und Institutionen das Roggenhausen mit Beiträgen oder Naturalleistungen von CHF 500.– oder mehr unterstützt:

Bono Marc, Tierarzt, Aarau
Büchslifrauen von Buchs
Burgherr Markus, Oberentfelden
Glärner-Frey Verena, Frick
Gloor Werner
Halter Anne, Erlinsbach
Hemmeler Andreas, Aarau

Heusser Marco, Erlinsbach
Meier Josef, Wettingen
Pfister Monika und Pius, Aarau
Schenker Heinz, Eppenberg
Schäuble Rolf, Lenzburg
Wernli Nadja, Steffisburg

Legat Frey Susanne
Gedenken Wittmer-Schmid Willy

Aargauische Kantonalbank, Aarau
A. Müller GmbH Mühlethal, Mühlethal
Bäckerei Kettenbrücke, Aarau
Coop, Unterentfelden
Gebrüder Huber AG, Aarau
Real Zäune AG, Hunzenschwil
Wyder Gartenbau AG, Oberentfelden

Ortsbürgergemeinde Aarau
Ortsbürger- und Einwohnergemeinde Buchs
Einwohnergemeinde Eppenberg-Wöschnau
Einwohnergemeinde Gretzenbach
Einwohnergemeinde Küttigen
Einwohnergemeinde Oberentfelden
Einwohnergemeinde Schönenwerd
Einwohnergemeinde Suhr
Einwohnergemeinde Unterentfelden

Medien

Die Medien berichten regelmässig, objektiv und wohlwollend über unseren Wildpark. Vor allem die lokalen Medien präsentieren das Roggi mit schönen Bildern immer wieder als attraktiven Ausflugsort. Die Kommunikationsstelle der Stadt Aarau hat im August und im Dezember zu Medienrundgängen eingeladen, die zu interessanten Reportagen und informativen Bildern insbesondere zum Thema neues Wildsauegehe führten.



Winterzauber im Roggenhausen

Wildpark Roggenhausen
Rathausgasse 1
5000 Aarau

Ausblick und Dank

Für das laufende Jahr hoffen wir, dass der Park wieder ohne Einschränkungen und Schutzkonzepte betrieben werden kann und wir alle Anlässe wie geplant durchführen können. So unsere Generalversammlung vom **12. Juni**, wo wir Sie gerne als interessierte Mitglieder oder Gäste begrüssen werden.

Dass unser beliebter Wildpark immer so gut und reibungslos läuft, wie wir uns das seit Jahren gewohnt sind, haben wir vorab dem Wildparkpersonal zu verdanken, das Tag für Tag mit vollem Engagement seine Arbeit leistet. Ihnen gilt in erster Linie unser Dank, aber auch allen, die mit Rat und Tat oder finanzieller Unterstützung in irgendeiner Form zum Wohlergehen unseres schönen Wildparks beitragen.

Peter Heuberger, Präsident



Jahresrechnung 2021



Nachfolgend die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2021.

Sehr erfreulich sind wie jedes Jahr die Beiträge der Mitglieder und Gönner sowie der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden. Zudem dürfen wir immer wieder grosszügige Legate entgegennehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

www.roggenhausen.ch
www.facebook.com/roggenhausen

Sehr erfreulich entwickeln sich zudem die Tierpatenschaften. Wir durften im Jahr 2021 stolze CHF 5'980.– zu Gunsten unserer Tiere entgegennehmen. Vielen lieben Dank.

Die Sanierung/Erweiterung des Wildschweingeheges wurde auf Ende 2021 vollendet. Der Grossteil der Arbeiten wurde in Rechnung gestellt, weshalb wir die Rückstellungen über CHF 150'000.– auflösten. Zudem bezogen wir vom Legat Frieda Caprani CHF 50'000.–.

Nach **Verbuchung des Jahresgewinnes** erhöht sich das **Vereinsvermögen auf CHF 158'037.34**.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Beiträge an den Verein Wildpark Roggenhausen als freiwillige Zuwendungen steuerlich abzugsberechtigt sind

Ausgaben		Einnahmen	
Unterhalt der Tiere	CHF 36'348.20	Mitglieder/Gönner/Spenden	CHF 61'404.19
Parkunterhalt	CHF 20'783.10	Legate	CHF 5'000.00
Erneuerung Wildschweingehege	CHF 31'349.15	Beiträge Gemeinden	CHF 13'750.00
Ankauf von Tieren	CHF 360.00	Beitrag Ortsbürgergemeinde Aarau	CHF 240'000.00
Personalaufwand	CHF 34'812.05	Tierverkäufe	CHF 18'006.00
Personalaufwand (Beitrag OBG Aarau)	CHF 240'000.00	Futterverkauf	CHF 53'389.30
Maschinen-/Fahrzeugaufwand	CHF 5'986.00	Tierpatenschaften	CHF 5'980.00
Sachversicherungen	CHF 610.45	Führungen	CHF 3'040.00
Energie	CHF 5'744.80	Übrige Erträge	CHF 0.00
Verwaltungsaufwand	CHF 10'590.27		
Werbe-/Internetaufwand	CHF 179.80		
Spesen Bank/Geldverarbeitung	CHF 572.36		
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 407.66		
Total Ausgaben	CHF 386'928.52	Total Einnahmen	CHF 400'569.49
Jahresgewinn	CHF 13'640.97		

Manuel Maurer, Finanzchef

Aktueller Vorstand des Vereins Wildpark Roggenhausen

Präsident	Peter Heuberger, Jurist, Aarau
Vizepräsident	Daniel Müller, Wildparkleiter sowie Leiter Ortsbürgergut u. Mietliegenschaften
Finanzen	Manuel Maurer, Kundenberater, Zetzwil
Bauten	Hanspeter Landis, Oberentfelden
Tierpatenschaften	Hans Peter Hungerbühler, Aarau
Vertretung der Stadt Aarau	Werner Schib, Rechtsanwalt, Vizestadtpräsident, Aarau
Vertretung Regionsgemeinden	Markus Bircher, Gemeindeammann, Oberentfelden
Juristische Beratung	Peter Forster, Rechtsanwalt, Küttigen
Restaurant Roggenhausen	Marisa Richner, Wirtin, Aarau
Vertretung Ortsbürger	Sonja Füllemann, Schulleiterin, Buchs
Tierarzt Wildpark	Marc Bono, Dr. med. vet., Aarau
Wald/Projekte	Fabian Dietiker, Kantonsoberförster, Aarau
Rechnungsrevisoren	Carmen Suter, Gemeindepräsidentin, Suhr Sandra Vinci, dipl. Treuhänderin, Aarau